

## **Leitlinien der Zusammenarbeit am Lehrstuhl von Prof. Dr. Racha Kirakosian**

Stand: 29.03.2022

An unserem Lehrstuhl haben wir Leitlinien der Zusammenarbeit formuliert, die vom gegenseitigen Respekt getragen werden und der Maxime akademischer Integrität verpflichtet sind. Diese Leitlinien überprüfen wir regelmäßig und nehmen Änderungen vor, wo sie als nötig erachtet werden. Uns sind die folgenden Werte wichtig, wobei die Liste nicht nach Priorität geordnet ist!

**Offene Diskussionskultur:** Wir wünschen uns sachliche und respektvolle Diskussionen, in denen unterschiedliche Meinungen Platz haben. Gemeinsam wollen wir komplexe Diskurse fördern, um selbstevaluierend Entscheidungen zu treffen und neue Erkenntnisse zu ermöglichen.

**Offenheit und Ehrlichkeit:** Wir bemühen uns um eine offene und ehrliche Kommunikation. Dazu gehören explizite Erwartungs- und Verantwortungsbereiche, die kollektiv diskutiert und fortlaufend entwickelt wie angepasst werden. Wir fragen nach, wenn etwas unklar ist. Wir bedanken uns für Hilfeleistungen. Nobody is perfect – wir entschuldigen uns beieinander, wenn einmal etwas schief läuft.

**Diversität und Inklusion:** Wir richten uns grundsätzlich nach der Empfehlung des [Gleichstellungsbüros](#) unserer Universität und schließen uns dem [Inklusionskonzept](#) der Universität sowie den Leitlinien zur Diversität an. Wir sprechen uns gegen Diskriminierung und Ausgrenzung aus und setzen uns für ein diverses und inklusives Arbeitsumfeld ein.

**Umweltfreundlichkeit und Klimabewusstsein:** Wie nehmen die Folgen des Klimawandels ernst und achten bei unseren Tätigkeiten und Veranstaltungen am Lehrstuhl auf nachhaltiges Handeln. Wir gehen bewusst und reflektiert mit nicht-erneuerbaren Ressourcen um.

**Ansprechbarkeit:** Wir erwarten eine aktive Teilnahme an Lehrstuhltreffen und anderen Meetings, ein zeitnahes Antworten auf Anfragen und die grundsätzliche Bereitschaft, Ansprechpartner:in für den Lehrstuhl zu sein. Abwesenheit und Zeiten, in denen wir nicht erreichbar sind, wollen und können wir offen kommunizieren, denn ebenso wichtig wie Ansprechbarkeit ist uns die Förderung individueller Ziele und Projekte.

**Verständnis und Support:** Wir respektieren die Projekte der jeweils anderen Person und unterstützen sie darin. Das bedeutet auch, dass wir mit unserem Wissen und Knowhow großzügig sind und beides gerne teilen.

**Familienfreundlichkeit:** Wir respektieren die Privatsphäre aller Lehrstuhlmitglieder sowie familiäre und andere Verpflichtungen. Wir verständigen uns auf familiengerechte Sitzungszeiten und pflegen das Verständnis für familiär oder persönlich bedingte Abwesenheiten.

**Teamfähigkeit:** Wir sind ein Team, in welches sich alle einbringen können und sollen, und in dem wir uns aufeinander verlassen können. Wir erfüllen unterschiedliche Aufgabenbereiche, tun dies jedoch nicht isoliert, sondern haben dabei immer das Gesamte im Blick und scheuen uns nicht davor, um Hilfe und Support zu bitten.

**Ambition & Zielstrebigkeit:** Wir entwickeln uns in unseren eigenen Projekten und in Teamprojekten am Lehrstuhl ständig fort, setzen uns realistische Ziele und streben danach, diese nach bestem Gewissen und in Übereinstimmung mit der wissenschaftlichen Praxis in Forschung, Studium, Lehre und Verwaltung zu erfüllen.

**Motivation:** Neben den Regeln und Normen der guten wissenschaftlichen Praxis sowie des akademischen Miteinanders gehen wir unseren Aufgaben mit Freude nach und haben Spaß an der universitären Tätigkeit. Wir sind freundlich im Umgang miteinander und mit anderen, die sich an den Lehrstuhl wenden. Studierenden begegnen wir stets mit Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

**Diskretion und Dokumentation:** Unsere Aufgaben nehmen wir ernst. Wir sind diskret über die Vorgänge am Lehrstuhl und geben Informationen zu laufenden Arbeitsvorhaben nicht ohne Rücksprache mit den Betroffenen des Teams nach außen weiter. Wir dokumentieren Entscheidungsfindungen in allen Tätigkeitsbereichen. Diese Transparenz steht für uns im Einklang mit der wissenschaftlichen Praxis.

Prof. Dr. Racha Kirakosian  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Deutsches Seminar – Germanistische Mediävistik